



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Die Wunderkur und etzliche andere ergetzliche Sächelchen

Abraham <a Sancta Clara>

Berlin, [circa 1924]

121. Feuer im Dach

[urn:nbn:de:hbz:466:1-68577](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-68577)

Achan / zur billichen Straff gezogen / so bald man diesem den Rest (sonst gebührt ihm Restis [Strick]) geben / aversus est furor Domini ab eis / alsobald ist der Zorn Gottes von ihnen gewichen. Ju / Ju / Justitia erhalt das Land / stärckt ein Statt / reiniget ein Marckt / verbessert ein Gemein / reut auß das Unkraut / gefallt Gott / erfreut die Engl / verdriest die Teuffel / ergößt den Himmel / erquickt die Erden / vereiniget die Menschen / beglückt die Gewerb / befördert den Friden vnd macht alles gut. (Judas II S. 125/26.)

121. Feuer im Dach.

Kein Element thut größeren Schaden zufügen in der Welt als das Feuer / vnd gedunckt es einer jeden Feder vnmöglich zu beschreiben das Unheil / so von diesem allerseits herrühret. Die Catholische Kirchen pflegt vns den ersten Tag in der Fasten zu dem Abscheu das Memento hinzuzusetzen / Memento homo / gedenc Mensch / daß du Staub vnd Aschen bist / & c. Wegen des Aschen / in dem die Cron Frankreich so vil edle vnd vralte Städt diese Jahr hindurch*) gelegt hat / haben wir ein ewiges Memento / vnd gedenden: Sonsten ist der Arzten Auffag / daß nemblich das Lilien=Del gut vnd hailfamb seye / wann sich einer brennt hat; bei diesen vnsern Zeiten erfahren wir das Widerspill / indeme vns die Französische Lilien mehrer gebrennt als abkühlt: Speyer / Wormbs [Heidelberg] vnd andere vornehme Derther vmb Bericht / & c. Samson hat durch drey hundert Füchs die schöne Philistaeische Felder in Aschen gelegt. Die arglistige Mordbrenner haben so gar dem Königreich Böhmen nicht verschont/

*) im Pfälz. Erbschaftskrieg (1688–97). Dieser Bd. IV des „Judas“ wurde 1690/1 geschrieben.

wie dann neben andern stattlichen Verthern Anno 1689 den 21. Juni die schöne Haupt-Stadt Prag durch solche gewissenlose Leuth einen vnermäßlichen Schaden gelitten / vnd neben vil hundert Häusern / so vil herrliche Kirchen vnd Gottes-Häuser in Flammen auffgangen: Was Anno 1683 in Under-Desterreich durch den Christlichen Erbfeind [Türken] mit Feuer verzehrt worden / können es die wässerige Augen nit sattfamb betheuren.

Aber vngeacht des grossen Schadens / welchen die Menscheninder von solchem feurigen Element leyden / ist weit gröffer das Unheil so auß dem feurigen Zorn entstehet; Wann mancher so kurz angebunden / vnd gleich Feuer im Dach ist: dergleichen Exempel hat man durch Tägliche Erfahrung: Ich weiß mich zu entsinnen / daß vor 20. Jahren von mir zu Wienn an Simonis- vnd Judae-Tag ein Predig gehalten worden / worinnen etwas wider die bösen Weiber / wie an dergleichen Tag meistens pflegt zu geschehen / ist eingeführt worden*); vnter der zimblichen Anzahl der Zuhörer war auch ein ehrlicher vnd mir wolbekanter Mann / welcher ein kleine Lection auß der Predig zu Haus seinem bösen Weib bei dem Tisch erzehlt hat / dise aber gleich einer Hausorgel fangt an zu pfeiffen / vnd wird dergestalten zornig / daß sie also bald nach des Manns Gesicht avangiret [gefahren] / nit allein auff Tiger-Arth / ihre Klauen eingesetzt / sondern noch die vntere Leffzen des Manns vnter die Zähne gebracht / dieselbe ganz vn Sinnig abgebissen vnd hinunter geschlickt / wodurch der Mann veranlast worden / indeme sie mehrmahlen dergleichen Unsinnigkeit im Zorn begangen / daß er sie auß dem Haus getriben / vnd vil Jahr im Ellend hat stecken lassen.

(Judas IV S. 499/501.)

*) 1669 oder 1670, also eine der ersten Predigten P. Abrahams, noch vor seiner Tätigkeit in Zara.